

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Absprachen
<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ul> <p><b>Unterrichtsvorhaben (1):</b>  <b>„Ich im wir“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</b></p> <p><b>Zeitbedarf:</b> 12 Std.</p>	<p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>➤ analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>➤ stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Schülerinnen und Schüler</li> <li>➤ erklären das pädagogische Verhältnis und stellen elementare Theorien zum pädagogischen Verhältnis dar,</li> <li>➤ erklären die Zusammenhänge von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation,</li> <li>➤ stellen in elementarer Weise Sachverhalte, Modelle und Theorien zu Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation dar,</li> <li>➤ beschreiben pädagogisches Handeln vor dem Hintergrund von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation,</li> <li>➤ stellen elementare Vorstellungen hinsichtlich der Ziele von Erziehung dar,</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die Schülerinnen und Schüler</li> <li>➤ bewerten ihr Vorverständnis zum pädagogischen Verhältnis vor dem Hintergrund theoretischer Aussagen,</li> <li>➤ beurteilen die Beschreibbarkeit pädagogischen Handelns in den Kategorien von Erziehung, Bildung, Sozialisation und Enkulturation,</li> <li>➤ beurteilen ansatzweise den Beitrag von Nachbarwissenschaften wie Philosophie, Soziologie, Politologie und Psychologie zur Beschreibung von Erziehungszielen,</li> <li>➤ beurteilen einfache Fallbeispiele mit Blick auf implizite Erziehungsziele und auf die Sicht der verschiedenen Akteure auf diese Ziele,</li> </ul>	

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Absprachen
<p>Inhaltsfeld 1: Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das pädagogische Verhältnis</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen</li> </ul> <p><b>Unterrichtsvorhaben (2):</b>  <b>„Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit</b></p>	<p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li> </ul> <p><b>Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ erläutern verschiedene anthropologische Grundannahmen in ihrem Modell- und Theoriecharakter,</li> <li>➤ ordnen und systematisieren unterschiedliche anthropologische Grundannahmen, unterschiedlicher Provenienz,</li> <li>➤ stellen kontextualisiertes pädagogisches Handeln als durch anthropologische Grundannahmen beeinflusst dar,</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ beurteilen eigene und andere anthropologische Grundannahmen,</li> <li>- beurteilen ansatzweise die Erweiterung der pädagogischen Perspektive durch anthropologische Grundannahmen,</li> <li>beurteilen einfache Beispiele in Bezug auf die Beeinflussung des Handelns</li> </ul>	

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Absprachen
<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Erziehungsstile</p> <p><b><u>Unterrichtsvorhaben (3):</u></b> <b>„Stilvoll erziehen“ – Erziehungsstile und pädagogisches Handeln</b></p>	<p><b>Die SuS...</b></p> <p><b>Methoden- und Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)</li> <li>- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>- werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren graphische Umsetzung unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)</li> <li>- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)</li> <li>- erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3).</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären grundlegende Erziehungsstile und systematisieren daraus zu ziehende Erkenntnisse</li> <li>- ordnen und systematisieren Erziehungsziele und setzen sie in Beziehung zueinander.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele zum pädagogischen Verhältnis hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen eines damit verbundenen Handelns</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele hinsichtlich vorkommender Erziehungsstile und des Blicks auf diese aus der Sicht der verschiedenen Akteure</li> <li>- beurteilen ansatzweise den Beitrag von Nachbarwissenschaften wie Philosophie, Soziologie, Politologie und Psychologie zur Beschreibung von Erziehungszielen</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele mit Blick auf implizite Erziehungsziele und auf die Sicht der verschiedenen Akteure auf diese Ziele.</li> </ul>	<p><u>Erkundung:</u></p> <p>„Wir erkunden eine pädagogische Institution“</p> <p><u>Fachvokabular:</u></p> <p>autoritärer, demokratischer, permissiver Erziehungsstil</p> <p>5 Säulen einer guten Erziehung (Tschöpe-Scheffler)</p>

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Absprachen
<p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Erziehungsziele</p> <p><b><u>Unterrichtsvorhaben (4):</u></b> „Früher und heute – hier und da“ – Erziehung in verschiedenen historischen, institutionellen und kulturellen Kontexten</p>	<p><b>Die SuS...</b></p> <p><b>Methoden- und Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagwerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>- ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle (MK 10)</li> <li>- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ordnen und systematisieren Erziehungsziele und setzen sie in Beziehung zueinander</li> <li>- stellen den steuernden Einfluss von Erziehungszielen auf pädagogisches Handeln in verschiedenen Kontexten dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele mit Blick auf implizite Erziehungsziele und auf die Sicht der verschiedenen Akteure auf diese Ziele.</li> </ul>	<p><u>Projektarbeit</u></p> <p>„Erziehung im historischen und kulturellen Kontext“</p>

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Absprachen
<p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Entwicklung</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</p> <p>Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</p> <p><b>Unterrichtsvorhaben (5):</b> <b>„Mein Gehirn und ich“ – Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus</b></p>	<p><b>Die SuS...</b></p> <p><b>Methoden- und Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagwerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- Ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li> <li>- Ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5)</li> <li>- Analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>- Entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigenen Lernen (HK 1)</li> <li>- Entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li> <li>- stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar</li> <li>- erklären neurobiologische Grundlagen des Lernens</li> <li>- benennen Mechanismen der Selbststeuerung von Lernprozessen</li> <li>- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und –bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien</li> <li>- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und Neurobiologie</li> </ul>	<p>DvD Vortrag Manfred Spitzer „Lernen“</p>

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Absprachen
<p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Entwicklung</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</p> <p>Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</p> <p><b><u>Unterrichtsvorhaben (6):</u></b> <b>„Wie werde ich eine Super – Nanny?“ – Behavioristische Lerntheorien</b></p>	<p><b>Die SuS...</b></p> <p><b>Methoden- und Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigenen Lernen (HK 1)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses</li> <li>- benennen Mechanismen der Selbststeuerung von Lernprozessen</li> <li>- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den besprochenen Lerntheorien dar</li> <li>- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und –bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien</li> <li>- beurteilen in Ansätzen die pädagogische Relevanz von Theoriegehalten und die Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Lernpsychologie und Neurobiologie</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure.</li> </ul>	

Unterrichtsvorhaben	Kompetenzen	Absprachen
<p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Entwicklung</p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b> Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln</p> <p><b>Unterrichtsvorhaben (7):</b> „Lernen von Vorbildern?“ – Die Bedeutung von Modellen in der Erziehung</p>	<p><b>Die SuS...</b></p> <p><b>Methoden- und Handlungskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagwerken oder im Internet (MK 3)</li> <li>- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> <li>- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).</li> </ul> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten</li> <li>- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den besprochenen Lerntheorien dar</li> <li>- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Lernprozesse exemplarisch dar.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und –bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien</li> <li>- beurteilen einfache Fallbeispiele für Lernprozesse hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener Akteure.</li> </ul>	<p>Medienanalyse</p>